

– Beglaubigte Abschrift –



Amtsgericht Clausthal-Zellerfeld

Beschluss

Terminbestimmung

2 K 28/24

29.05.2026

Im Wege der Zwangsvollstreckung

sollen am **Mittwoch, 9. September 2026, 10:00 Uhr**, im Amtsgericht Marktstraße 9, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Saal/Raum 233, versteigert werden:

Die im Grundbuch von Wildemann Blatt 1347 eingetragenen Grundstücke

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
1	Wildemann	2	970/205	Verkehrsfläche, Im Spiegeltal	9
2	Wildemann	2	205/1	Gebäude- und Freifläche, Bohlweg 1	606
3	Wildemann	2	573/20	Gebäude- und Freifläche, Bohlweg 1	30
4	Wildemann	2	969/606	Gebäude- und Freifläche, Bohlweg 1	19

Der Versteigerungsvermerk wurde am 03.01.2025 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 300,00 € (lfd. Nr. 1), 207.050,00 € (lfd. Nr. 2), 1.000,00 € (lfd. Nr. 3) und 650,00 € (lfd. Nr. 4)

Gesamtverkehrswert: 209.000,00 €

Detaillierte Objektbeschreibung:

Außenbesichtigung!

Lfd. Nr. 1: unbebautes Grundstück

Lfd. Nr. 2: Hotel mit Gaststätte "Landgasthaus Wildemann" & Garagengebäude.

Hotel: Baujahr vor 1920, ca. 958 m² Nutzfläche. teilw. Keller (116 m²), Erdgeschoss (318 m²), Obergeschoss (268 m²), Dachgeschoss (187 m²), Spitzboden (68 m²). Scheinbar nicht betrieben. Gastronomie mit Gast- und Thekenbereich (71 Plätze), Außenterrasse im OG (47 Plätze) und Frühstücksraum (18 Plätze). 8 Doppelzimmer, 6 Einzelzimmer, 2 Ferienwohnungen. Sauna, Solarium, Sanitäranlagen, Personal-WC, Küche, Spülküche, Kühlraum.

Garagengebäude: 4 Stellplätze, ca. 52 m².

Lfd. Nr. 3: unbebautes Grundstück

Lfd. Nr. 4: unbebautes Grundstück

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter
www.amtsgericht-clausthal-zellerfeld.niedersachsen.de

Voltermann
Rechtspfleger

Beglaubigt
Clausthal-Zellerfeld, 21.07.2026

Hanke, Justizobersekretärin
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle